



Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens

Katholischer Religionsunterricht



pastoralraum
am rohrdorferberg

Ausgabe 2023

Die Geschichte der Pfarrei Stetten



Wie alt die Pfarrei Stetten an sich ist, wissen wir nicht. Die Frage, ob Stetten im Mittelalter eine selbstständige Pfarrei oder immer schon eine Filiale von Rohrdorf gewesen sei, beschäftigt die Historiker seit langem. Für eine frühe kirchliche Selbstständigkeit im Hochmittelalter spricht, dass Stetten bereits 1426 einen eigenen Friedhof besass.

Im 12. Jahrhundert scheint in Stetten ein Gotteshaus bestanden zu haben, aber die Ursprünge sind nicht bekannt.

1888 kam vom Regierungs- und Grosse Rat das Einverständnis, dass die Katholiken von Stetten eine selbstständige Pfarrei und Kirchgemeinde bilden konnten. Somit konnten wir im Jahre 2013 125 Jahre Pfarrei St. Vinzenz Stetten feiern. Nun drei Jahre später gehen wir wieder zurück zu den Wurzeln. Seit dem 10. September 2016 besteht nun der Pastoralraum „am Rohrdorferberg“ mit den Pfarreien Bellikon, Künten, Rohrdorf und Stetten.

Der Heilige Sankt Vinzenz ist unser Kirchenpatron. Wir feiern sein Fest im Januar in der Regel zusammen mit dem Kirchenchor.

Verschiedene Wegkreuze an den fünf Dorfeingängen zeugen ebenfalls von religiösen Vorfahren, deren Erbe uns wertvoll erscheint.

Heute umfasst unsere Pfarrei ca. 800 Gläubige.

Religionsunterricht (RU)

Von der 1. bis 5. Klasse besuchen die Kinder wöchentlich eine Lektion oder alle 2 Wochen eine Doppellektion konfessionellen Religionsunterricht. Der Unterricht wird von unseren Katechetinnen erteilt. Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse und der Oberstufe werden von unserer Jugendseelsorge ca. 1-mal pro Monat blockweise unterrichtet.

Unser Unterricht richtet sich ab dem Schuljahr 2019/2020 nach dem neuen Lehrplan LeRUKa. Dieser „Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese“ ist für die gesamte Deutschschweiz verbindlich. In fünf Altersabschnitten, Zyklen genannt, lernen Kinder und Jugendlichen Identität zu entwickeln, religiöse Ausdrucksfähigkeit zu erwerben und christliche Werte vertreten zu können.

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Kirche. Wir bemühen uns, den Glauben zeitgemäss und lebendig an die junge Generation weiterzugeben und sie auf die verschiedenen Sakramente wie Erstkommunion, Versöhnung und Firmung vorzubereiten.

Pro Schuljahr findet ein Elternabend zum entsprechenden Jahresthema statt.

Ebenfalls gestalten wir mit den Kindern zum jeweiligen Jahresthema einen Gottesdienst.

Familien sind zudem zu verschiedenen religiösen und gottesdienstlichen Angeboten übers Jahr verteilt eingeladen.

Mehr Informationen und Aktuelles auf der Website und im Horizonte.

www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

Adressen Katechesen Team

Katechetinnen 1. – 3. Klasse:

Lucia Zehnder, Oberrohrdorf

lucia.zehnder@kathrb.ch

Telefon 056 496 60 64 Natel 079 283 32 70

Katechetin 4. Klasse

Katarina Petrovska, Spreitenbach

katarina.petrovska@kathrb.ch

Telefon 076 456 04 68

Katechetin 5. Klasse (in Künten):

Vroni Peterhans, Niederrohrdorf

vroni.peterhans@kathrb.ch

Telefon 056 496 60 55 Natel 077 464 25 64

Katecheten 6. Klasse & Oberstufe:

Silvana Gasic

silvana.gasic@kathrb.ch

Telefon 056 496 67 40

Lars Arnet

Lars.arnet@kathrb.ch

Telefon 056 496 67 40

Jugendseelsorge Rohrdorf:

Katrin Heeb

katrin.heeb@kathrb.ch

Telefon 056 496 67 40

Homepage Katholische Pfarrei Stetten
www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

1. Klasse

- Kräfteschulung mit der **Schöpfungsgeschichte**: staunen, danken, sich freuen, trauern, loben usw.
- Das **Kreuzzeichen**: „Im Namen des Vaters...“
- Jesusbeziehung mit Geschichten aus seinem Leben
- Kirchenfeste

Gemeinsam wird ein Salbungs-Gottesdienst gefeiert

2. Klasse

- Gebetserfahrungen austauschen und sich mit dem Beten vertraut machen
- Von der Gemeinschaft des Betens erfahren
- Jesus hat uns das wichtigste Gebet gelernt: **Das Vaterunser**

Dazu gestalten wir das Vaterunser-Büchlein, welches mit den Kindern in einem Gottesdienst gesegnet wird.

3. Klasse

Das zentrale Thema ist die **Erstkommunion** mit dem grossen Festgottesdienst im Frühling.

- Unsere Kirche kennen lernen
- Das Taufsakrament
- Die Bedeutung des **Heiligen Brotes als Kraftquelle erfahren**

Am 1. Advent, Palmsonntag und Fronleichnam sind die Kinder mit ihren Familien ganz besonders zu den gemeinsamen Feiern eingeladen.

4. Klasse

Die Kinder gehen mit den wichtigen ethischen Fragen des Zusammenlebens: **Gewissensbildung** und **Versöhnung** nach.

- Wo haben wir Fehler und Stärken?
- Wie können wir es besser machen?

Zusammen mit einer selbst ausgewählten Begleitperson, macht sich jedes Kind auf den **Versöhnungsweg**. Zu dem Versöhnungsfeier sind alle herzlich eingeladen.

5. Klasse

Bräuche und Feste des **Kirchenjahres** werden weiter gelernt und vertieft z.B.:

- Warum beginnt das Kirchenjahr am 1. Advent
- Wo liegt der tiefere **Sinn von Weihnachten und Ostern**

Ein kreativer **Kirchenjahres-Kalender** wird gestaltet, welcher in einem Gottesdienst gesegnet wird.

6. Klasse

Der Religionsunterricht in der 6. Klasse ist nicht mehr im Schulstundenplan integriert. Er findet im Normalfall einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag statt.

Der Religionsunterricht eröffnet den Jugendlichen Zugänge zu sich selbst, zu den christlichen Werten und deren Auswirkungen in ihrem direkten Umfeld.

Der Religionsunterricht ermutigt die Jugendlichen zur Begegnung mit gläubigen Menschen, mit der Kirche, der Pfarrei und mit Gott.

Der „Aufbruchs-Gottesdienst“ im Juni soll die Jugendlichen dafür stärken.

7. Klasse

In diesem Jahr stehen folgende Punkte im Vordergrund:

- Die eigenen Wertvorstellungen reflektieren und für sie eintreten.
- Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart kritisch hinterfragen und eigene Ausdrucksformen finden

Der Unterricht wird in Form von Modulen stattfinden, welche die Jugendlichen nach ihren Wünschen besuchen können.

8. Klasse

In der 8. Klasse wird es drei Angebote geben, bei denen die Jugendlichen das Thema selbst bestimmen und sich frei entfalten dürfen. Das kann ein Ausflug, ein gemeinsames Essen oder auch ein Workshop sein.

9. Klasse

Ein Jahr vor der Firmung stehen die beiden Projektwochen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler können sich zwischen einer Pilgerwoche, oder einem Bergwaldprojekt ihrer Wahl entscheiden.

10. Klasse

Nach Beendigung der Oberstufe beginnt der eigentliche Firmweg, respektive die Firmvorbereitung. Bei den Vorbereitungen für das Firmthema, sowie den Treffen mit den Firmpatinnen und Firmpaten und dem Firmspender, begeben sich die Jugendlichen auf den Firmweg und schliessen diesen im gleichen Jahr ab.

Freiwillige Angebote für Kinder & Jugendliche



Wir sind eine aufgestellte Schar von Mädchen und Jungen zwischen neun und sechzehn Jahren. Wir helfen dem Pfarrer ca. alle fünf bis sechs Wochen am Sonntag bei den Gottesdiensten in der Kirche mit.

Neben dem Ministrieren gibt es auch noch andere Aktivitäten. Folgende Anlässe werden für die Kinder organisiert:

- Sternsingen
- gesellige Anlässe
- Ausflug

Zusammen mit der Ministranten Schar von Künten führen sie das weitbekannte

- Herbstlager (HELA) durch.



Ein ökumenischer Familien-Gottesdienst mit Bilderbuch Geschichten, Singen, Predigt und Basteln.

Die Geschichte und das Basteln sind ausgerichtet auf Kinder im Primarschulalter.